

Wiederholen fürs Abitur in Deutsch

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 9. März 2012 19:04

Ich möchte ab nächster Woche mit meinem Kurs für die Abiturprüfungen wiederholen. Ich habe bisher Teilaspekte zu Themen auf kleinere Schülergruppen verteilt, für die die Schüler zu 'Experten' werden sollen bzw. die die Schüler noch einmal genau wiederholen sollen, um diese Kenntnisse dann auch einsetzen sollen. Wie ich diese Wiederholung nun im Detail durchführe, muss ich mir jetzt noch überlegen - Habt ihr hier erfolgreiche Verfahren?

Ich will den Schülern zum Üben natürlich auch alte Abiklausuren zur Verfügung stellen, aber dafür ist es ja schon sinnvoll, dass man noch mal deutlich macht, was jeweils wichtig sein könnte und v.a. auch inwiefern man die Themen verknüpfen könnte.

Beitrag von „neleabels“ vom 9. März 2012 19:26

Zitat von Aktenklammer

Ich will den Schülern zum Üben natürlich auch alte Abiklausuren zur Verfügung stellen, aber dafür ist es ja schon sinnvoll, dass man noch mal deutlich macht, was jeweils wichtig sein könnte und v.a. auch inwiefern man die Themen verknüpfen könnte.

Lass das doch deine Schüler rausfinden - gib ihnen die zentralen Erwartungshorizonte, lass sie die in Kleingruppenarbeit durchgehen, pro Kleingruppe eine Klausur oder so. Lass sie die Erwartungshorizonte farbig markieren, die Punktbewertungen analysieren und mit den Inhalten der Semester vergleichen. Abschließend kann jede Gruppe Empfehlungen für die Vorbereitung aussprechen und als Niederschrift den anderen Gruppen zur Verfügung stellen.

Du solltest dabei ziemlich wenig arbeiten - es geht in dieser Phase für die Schüler darum, SELBSTSTÄNDIGE Strategien zur Vorbereitung zu entwickeln!

Nele

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 9. März 2012 19:51

Es haben im gesamten Kurs aber nur einige wenige Schüler Deutsch schriftlich, andere haben es mündlich - der Großteil hat kein Deutsch im Abitur. Insofern bin ich schon 'froh', dass sie sich auf die gemeinsame Wiederholung einlassen ... die Motivation zur Vorbereitung auf die Stunden war, als sie noch Klausuren geschrieben haben, höher ...

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 9. März 2012 20:31

Wir haben gerade Themenstichworte rausgegeben. Die SuS erhalten Stichworte müssen diese auf die gelesenen Texte beziehen. Dabei kommt man schnell auch auf Querbezüge durch die Materialien bzw. Semester. Im nächsten Schritt kann man das dann auf die vorgegebene Themen ziehen.

Ich schicke dir gerne Material / genauere Infos via PN.

Meine SuS waren in der letzten Stunde ganz schön am ackern. *g*

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „neleabels“ vom 10. März 2012 11:01

[Zitat von Aktenklammer](#)

Es haben im gesamten Kurs aber nur einige wenige Schüler Deutsch schriftlich, andere haben es mündlich - der Großteil hat kein Deutsch im Abitur.

Das macht doch nichts - rein fachlich sind die inhaltlichen Verknüpfungen doch die gleichen, egal ob das nun aufgeschrieben oder mündlich referiert wird. Und für diejenigen, die im Abitur überhaupt kein Deutsch haben, wäre das zumindest eine methodische Übung. Alternativ könntest du natürlich auch Arbeitsaufträge variieren - für die Abiturienten die gezielte Vorbereitung aufs Abitur, für alle anderen etwas anderes sinnvolles. In der Endphase vorm Abitur kann man da meiner Meinung nach durchaus flexibel sein - die Nichtprüflinge können jetzt ja nichts mehr verpassen.

Zitat

Insofern bin ich schon 'froh', dass sie sich auf die gemeinsame Wiederholung einlassen ... die Motivation zur Vorbereitung auf die Stunden war, als sie noch Klausuren geschrieben haben, höher ...

Ich würde ehrlich gesagt den Schülern ihren Hintern nicht hinterhertragen - mach gute Angebote, erläutere, warum die Angebote wichtig sind, und lass den Dingen ihren Lauf. Zur allgemeinen Hochschulreife gehört die Kompetenz, dass man eigenverantwortlich entscheiden kann, was wichtig ist und was nicht. Das müssen die Abiturienten in spe schon in der Vorlaufphase des Abiturs demonstrieren.

Nele